

Niederschrift

Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR am Mittwoch, den 30.06.2010, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Ribbeckstr. 15, Raum 2.12

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Anton-Günther Bielefeld, Frau Ruth Decker, Herr Frank Heidenreich, Herr Friedhelm Krause, Herr Martin M. Richter, Herr Ernst Schneider, Herr Bernhard Simon, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Uwe Bonan, Herr Peter Bornfelder, Herr Volker Dittgen, Herr Bernd Goerke, Herr Dieter Lieske, Herr Ernst Prüsse, Herr Martin Volkenrath, Herr Wolfgang Weber, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Mario Herrmann, Herr Mario Krüger, Herr Hans-Peter Vorsteher

FDP ordentliche Mitglieder

Herr Bernd Kuckels

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Bernd Flügel, Herr Guido Görtz

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Georg Berner

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann

Verwaltung

Herr Rolf Ommen, Frau Gabriele Rating

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Jens Weiß

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2010 | |
| 2. | Sachstandsbericht | Z/VIII/2010/0050 |
| 3. | Jahresabschluss der VRR AöR 2009 und Entlastung des Vorstandes | Z/VIII/2010/0051 |
| 4. | Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW der VRR AöR | Z/VIII/2010/0054 |
| 5. | Infrastrukturförderung: Förderkatalog 2011 | Z/VIII/2010/0055 |
| 6. | Fortschreibung des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes 2010-2014 und Aufstellung des Jahresförderprogrammes 2010 für Maßnahmen im besonderen Landesinteresse gem. § 13 ÖPNVG NRW | Z/VIII/2010/0075 |
| 7. | Ergebnisse der Einnahmenaufteilung 2008/2009 | F/VIII/2010/0059 |
| 8. | Richtlinie zur Einnahmenaufteilung im VRR ab dem Jahr 2010 | F/VIII/2010/0060 |
| 9. | Kreisabschlag 2011 - Folgeregelung gemäß § 19 Abs. 5 ZVS | F/VIII/2010/0061 |
| 10. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Prüsse eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2010

Die Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses am 17.03.2010 wird einstimmig genehmigt.

2. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/VIII/2010/0050

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0050 einschließlich 1. Nachtrag zur Kenntnis.

3. Jahresabschluss der VRR AöR 2009 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: Z/VIII/2010/0051

Für den Kreis Recklinghausen regt **Herr Jungnickel** an, die Überzahlung der Zweckverbandsmitglieder für das Jahr 2009 in Höhe von 572 T € zurückzuzahlen. Herr Husmann vertritt die Auffassung, dass vor dem Hintergrund des laufenden Verfahrens mit der DB eine Einstellung der 572 T € in die allgemeine Rücklage der AöR sinnvoll sei. Im Übrigen sei in der Vergangenheit diese Rücklage dazu benutzt worden, die Umlage für den Eigenaufwand der VRR AöR für die Verbandsmitglieder stabil zu halten und nicht zu erhöhen.

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt anschließend dem Verwaltungsrat einstimmig folgenden Beschluss gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0051 zu fassen:

Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2009 mit einer Bilanzsumme von € 95.382.855,12 und einem Jahresfehlbetrag von € -5.719.487,61 fest.

Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2009 durch Entnahmen aus den Rücklagen wie folgt auszugleichen:

- der stadtbahnbedingte Jahresfehlbetrag in Höhe von € 81,11 wird durch eine Entnahme aus der Stadtbahn-Kapitalrücklage ausgeglichen
- der verbundbedingte Jahresfehlbetrag in Höhe von € 5.719.406,50 wird durch eine Entnahme aus der Verbund-Kapitalrücklage ausgeglichen.

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Der Verwaltungsrat beschließt, dass ab dem Jahr 2010 keine Spartenrechnung für die Sparten Verbund und Stadtbahn im Bereich Eigenaufwand der VRR AöR erstellt wird. Es wird davon ausgegangen, dass die entstehenden Aufwendungen für ehemalige Stadtbahnmitarbeiter über die gebildeten Rückstellungen gedeckt

sind und künftig - wie bereits in den Jahren 2008 und 2009 - ein ausgeglichenes Ergebnis für den Stadtbahnbereich erzielt wird. Eine Unterscheidung der Kapitalrücklage in die Bereiche Verbund und Stadtbahn (Stand 31.12.2009 nach Verlustausgleich 2009: € 97,96) entfällt künftig.

4. Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW der VRR AöR
Vorlage: Z/VIII/2010/0054

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig die Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach §12 ÖPNVG NRW der VRR AöR gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0054 zu beschließen.

5. Infrastrukturförderung: Förderkatalog 2011
Vorlage: Z/VIII/2010/0055

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig den Förderkatalog 2011 (Infrastrukturförderung) gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0055 inkl. Nachtrag zu beschließen.

6. Fortschreibung des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes 2010-2014 und Aufstellung des Jahresförderprogrammes 2010 für Maßnahmen im besonderen Landesinteresse gem. § 13 ÖPNVG NRW
Vorlage: Z/VIII/2010/0075

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig die Fortschreibung des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes 2010-2014 und die Aufstellung des Jahresförderprogrammes 2010 für Maßnahmen im besonderen Landesinteresse gem. §13 ÖPNVG NRW gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0075 zu beschließen.

Herr Husmann weist darauf hin, dass die VRR AöR zwar nur zu einer Kostenfortschreibung des IFP aufgefordert wurde. Die Verwaltung habe trotzdem die Gelegenheit wahrgenommen sinnvolle Maßnahmen zur Aufnahme im IFP anzumelden. Hier habe man kommunale Projekte ausgesucht.

7. Ergebnisse der Einnahmenaufteilung 2008/2009
Vorlage: F/VIII/2010/0059

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig gemäß Drucksache F/VIII/2010/0059 einschließlich 1. Nachtrag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt die Einnahmenaufteilung 2008/2009 unter Berücksichtigung

sichtigung der von der Gesellschaft KViV am 14.06.2010 gefassten Beschlüsse:

- Die Steigerung des SPNV-Einnahmenanspruches von 2006 nach 2008/2009 wird auf 13,9% festgelegt (Zählergebnis).
- Die Aufteilung des Betrages aus der Reduzierung des SPNV-Einnahmenanspruches auf die ÖSPV-Unternehmen erfolgt gemäß Anlage.
- Der Härtefallausgleich wird auf Basis einer aktualisierten Berechnung ermittelt.
- Zwischen den Verkehrsunternehmen sind (weitere) bilaterale Vereinbarungen nicht ausgeschlossen (u.a. SDG, VER, VEST).

Der VRR wird aufgefordert, die endgültige Abrechnung der Einnahmenaufteilung 2008/2009 in die Wege zu leiten.

8. Richtlinie zur Einnahmenaufteilung im VRR ab dem Jahr 2010 **Vorlage: F/VIII/2010/0060**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen folgt der Empfehlung des Unternehmensbeirates und beschließt einstimmig den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen und im nächsten Sitzungsblock zu behandeln.

9. Kreisabschlag 2011 - Folgeregelung gemäß § 19 Abs. 5 ZVS **Vorlage: F/VIII/2010/0061**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen folgt dem Wunsch von Herrn Heidenreich und beschließt einstimmig den TOP 9 von der Tagesordnung zu nehmen und im nächsten Sitzungsblock zu behandeln.

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Husmann berichtet über den aktuellen Sachstand zum Thema DB-Rechtsstreit:

Der Vergabesenat beim OLG Düsseldorf hält den Vergleichsvertrag zwischen VRR und DB Regio aufgrund des Vergabenachprüfungsantrages von Abellio für vergaberechtlich unwirksam. Aufgrund einer entgegenstehenden Entscheidung des OLG Brandenburg aus dem Jahre 2003, war das OLG Düsseldorf allerdings verpflichtet, die Frage, inwiefern die Vergabe von SPNV-Leistungen dem formellen Vergaberecht unterliegt, dem Bundesgerichtshof im Rahmen einer sogenannten Divergenzvorlage zur Entscheidung vorzulegen. Der Nachprüfungsantrag von Versus wurde wie in der ersten Instanz als unzulässig zurückgewiesen.

Herr Prüsse schließt die Sitzung.



Ernst Prüsse
Stellvertretender Vorsitzender



Jens Weiß
Schriftführer